

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amtsblatt der Eisenbahndirektion, Karlsruhe. 1946-1953  
1952**

68 (26.8.1952)



# AMTSBLATT

DER EISENBAHNDIREKTION **KARLSRUHE**

NUMMER 68

KARLSRUHE, 26. AUGUST 1952

VerfNr 603 - 610

## I. Verwaltungsangelegenheiten

- 603 Förderung des Beamtennachwuchses im einfachen Dienst; Zulassung zur förmlichen Prüfung zum Lademeister, Leitungsmeister, Rangiermeister, Stellwerksmeister und Zugführer
- 604 Tauglichkeitsvorschrift (DV 107); Wiederholungsuntersuchung für Omnibusfahrer

### I a. Sozialversicherungsangelegenheiten

- 605 Sonderwerbung. Verteilung des Werbeheftes „Vorsicht auf dem Arbeitsweg“

### III. Betrieb und Fahrplan

- 606 Einstellen von zweiachsigen Postwagen in Reisezüge bis 100 km/h Höchstgeschwindigkeit
- 607 Rauchverbot in den Zügen; Erhebung der Rauchbuße

## IV. Verkehr

- 608 Einheitliches Nachlöseverfahren; hier: ABest 23 zu PAV § 31 Abs 4
- 609 Ladegewicht der Großbehälter; hier: Gewichtsunterschiede bei Bimsbaustoffsendungen

## VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten

- 610 Einsendung von Altfahrkarten — Stoff-Nr 30.01 —

## VIII. Nachrichten

- Außerordentliche Belohnungen (DV 27 808)
- Bücherei der Eisenbahndirektion; Neuzugänge Januar bis Juli 1952
- Sozialwerk der Deutschen Bundesbahn, Bezirk Karlsruhe, Abteilung Bezirksfürsorge; Geschäftsgang; Kindererholungskuren
- Offene Dienstposten

## I. Verwaltungsangelegenheiten

- 603 Förderung des Beamtennachwuchses im einfachen Dienst; Zulassung zur förmlichen Prüfung zum Lademeister, Leitungsmeister, Rangiermeister, Stellwerksmeister und Zugführer 3 P 10 Pol (ABl 68. 26. 8. 52.)

Vorgang: ABlVerf 177 und 564/1952

1. Zum nächsten Meldeabschnitt — 1. Oktober 1952 — werden Meldungen angenommen um Zulassung zur förmlichen Prüfung zum

Lademeister,  
Leitungsmeister,  
Rangiermeister,  
Stellwerksmeister und  
Zugführer.

Wegen der für die Zulassung im einzelnen vorgesehenen Bestimmungen sowie wegen der Behandlung der eingegangenen Meldungen durch die Dienststellen und Ämter vgl ABlVerf 177/1952 (Fristen beachten!).

Beamte, die das 58. Lebensjahr vollendet haben, können zu den Beförderungsprüfungen nicht mehr zugelassen werden (ABlVerf 564/1952).

2. Der nächste Meldeabschnitt — 1. Oktober 1952 — wird gesperrt für die Meldungen um Zulassung zur förmlichen Prüfung zum

Lagermeister und  
Rottenmeister.

3. Die Dienststellen verständigen rechtzeitig alle hienach in Betracht kommenden Bediensteten.

- 604 Tauglichkeitsvorschrift (DV 107); Wiederholungsuntersuchung für Omnibusfahrer

5 Ps 100 Polu (ABl 68. 26. 8. 52.)

Das zu erwartende Berichtigungsblatt 2 zur Tauvo wird auch folgende neue Ziffer 2 zu § 17 bringen:

„(2) Die Fahrer von Kraftomnibussen sowie von etwa in der gewerblichen Personenbeförderung eingesetzten Lastkraftwagen sind abweichend von Ziffer 1 alle 2 Jahre der Wiederholungsuntersuchung zu unterziehen.“

Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden 3 und 4. In der Tauvo ist auf diese Verfügung hinzuweisen.

### Ia. Sozialversicherungsangelegenheiten

- 605 Sonderwerbung. Verteilung des Werbeheftes „Vorsicht auf dem Arbeitsweg“

5 Ps 75 Usu (ABl 68. 26. 8. 52.)

Vorgang: ABlVerf 546/1952

Das 16 seitige Werbeheft „Vorsicht auf dem Arbeitsweg“ ist erschienen und geht den Dienststellen über die Ämter sofort zu. Um durch dieses Heft eine möglichst große Werbewirkung im Sinne der Zweckbestimmung des Heftes zu erreichen, ersuchen wir, daß bei

und nach der Verteilung die Bediensteten auf Sinn und Zweck der Sonderwerbung im allgemeinen und des Werbeheftes sowie der eigens für die Sonderwerbung gelieferten Unfallverhütungsbilder im besonderen ausdrücklich hingewiesen werden. Dabei dürfte dieses Werbeheft bei Behandlung des Themas „Vorsicht auf dem Arbeitsweg“ im Dienstunterricht während der Dauer der Werbung eine gute Grundlage für die Besprechungen bilden.

### III. Betrieb und Fahrplan

- 606 Einstellen von zweiachsigen Postwagen in Reisezüge bis 100 km/h Höchstgeschwindigkeit

31 B 7 Bavf (ABl 68. 26. 8. 52.)

(Beruht auf Verf des EZA Minden vom 4. 8. 1952 — 2607 Fkwpo 11/49 —).

Zweiachsige Postwagen der Gattungen —b/13, —c/11 und —c/10,8 dürfen weiterhin ausnahmsweise in Reisezüge bis 100 km/h Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden. Die in Betracht kommenden zweiachsigen Postwagen erhalten künftig an den Seitenwänden rechts neben der Wagennummer die zusätzliche Anschrift:

Hg 100

Vormerken bei § 94 (3) der FV und bei § 3 (2) b) der Ripo (DV 440).

- 607 Rauchverbot in den Zügen; Erhebung der Rauchbuße 33 Bfp 15 Bba (ABl 68. 26. 8. 52.)

Auszug aus der HVB-Verf vom 13. 8. 1952 33.335 Baür 103

„Die sich ständig wiederholenden Beschwerden von Reisenden darüber, daß das Rauchverbot in Nichtraucherabteilen sehr oft von den Reisenden nicht beachtet wird und Übertretungen des Verbots von den Schaffnern stillschweigend geduldet werden, zeigen, daß unsere bisherigen Verfügungen nicht genügend befolgt werden und zwingen zu strengeren Maßnahmen. Nach den „Vorläufigen Ergebnissen im Personen-, Gepäck- und Expressgutverkehr“ der Monate November 1951 bis Februar 1952 sind nur im Bezirk der ED Mainz nennenswerte Beträge an Rauchbußen eingezogen worden, während die meisten ED'en überhaupt keine Rauchbußen nachgewiesen haben, was auf eine schlaffe Diensthandhabung sowohl der ausführenden als auch der aufsichtführenden Organe bei der Herstellung der Ordnung in den Zügen schließen läßt.“

Die ED'en werden deshalb angewiesen, uns bis auf weiteres zum 25. j. Mts., erstmalig zum 25. 9. 1952, zu melden,

- a) in wieviel Fällen im Vormonat Rauchbußen eingezogen worden sind und
- b) wieviel Bedienstete im Vormonat wegen Nachlässigkeit in der Einrichtung und Beschilderung der Ab-



teile sowie in der Durchführung des Rauchverbots bestraft worden sind.“

Das beteiligte Personal — Zub, Zugrevisoren, Bahnhofsaufsichtsbeamte usw — ist eingehend zu belehren unter Beachtung der ABIVerf 722 und 928/1949, 621/1950 und 595/1952. Amtsvorstände und Kontrolleure überwachen die Durchführung.

Die Dienststellen melden bis auf weiteres zum 18. j. Mts. hierher, sofern nach b) Bestrafungen durchgeführt wurden. Fehlanzeige nicht erforderlich. Die Meldungen zu a) werden von hier ermittelt.

#### IV. Verkehr

**608 Einheitliches Nachlöseverfahren; hier: ABest 23 zu PAV § 31 Abs 4** 9 Vt 6 Vpa (ABl 68. 26. 8. 52.)

Mit der Einführung des durch E-Vbl Nr 405/28/52 bekanntgegebenen einheitlichen Nachlöseverfahrens ab 1. 9. 1952 wird die ABest 23 zu PAV § 31 Abs 4 ungültig. In den ABest zu den PAV (Kar zu 600), gültig vom 1. Mai 1950 an, ist daher die ABest 23 unter Hinweis auf diese ABIVerfügung zu streichen.

**609 Ladegewicht der Großbehälter; hier: Gewichtsunterschiede bei Bimsbaustoffsendungen**

7 V 4 Vubg (ABl 68. 26. 8. 52.)

In der letzten Zeit ist wiederholt festgestellt worden, daß beim Eingang von Bimsbaustoffsteinen in Großbehältern auf BT-Wagen die Gewichtsangaben im Frachtbrief mit dem ermittelten Gewicht nicht übereinstimmen. Die BT-Wagen sind deshalb stichprobenweise nachzuwiegen, besonders dann, wenn die Großbehälter vermutlich überladen sind.

Die in Betracht kommenden Bediensteten sind entsprechend zu unterweisen.

#### VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten

**610 Einsendung von Altfahrkarten — Stoff-Nr 30.01 —** 24 St 4/Stvdp (ABl 68. 26. 8. 52.)

Die abgefahrenen Fahrkarten und sonstigen Fahrtausweise sind nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist mit folgenden Umlauf-Sammelwagen dem Bf Freiburg-Wiehre zuzuleiten:

Bahnhof	Zug-Nr	an	ab	Tag
1. Freudenstadt Hbf	3911	—	5.20	2. 9.
Rastatt	1046	7.32	12.35	
Offenburg	1184	14.35	17.24	
Freiburg (Brsg) Hbf	9003	18.17	4.42	3. 9.
Freiburg-Wiehre		4.47	—	
(einladen bis einschl Freiburg (Brsg) Hbf)				
2. Konstanz	5367	—	9.53	3. 9.
Singen (Htwl)	2025	11.20	14.15	
Basel Bad Bf	2753	18.02	19.15	
Müllheim (Baden)	1141	20.08	20.42	
Freiburg (Brsg) Hbf	9003	21.30	4.42	4. 9.
Freiburg-Wiehre		4.47	—	
(einladen bis einschl Freiburg-St. Georgen)				
3. Rißtissen-Achstetten	9402	—	5.18	4. 9.
Laupheim-West	1310	5.24	6.18	
Friedrichshafen Stadt	3624	8.28	10.30	
Radolfzell	1447	12.26	13.34	
Donauessingen	1578	15.55	16.40	
Freiburg (Brsg) Hbf	9003	19.03	4.42	5. 9.
Freiburg-Wiehre		4.47	—	
(einladen bis einschl Freiburg-Littenweiler)				
4. Wildbad	3167	—	6.46	3. 9.
Pforzheim	3086	7.32	9.24	
Eutingen (Wttbg)	3090	11.10	13.17	
Horb	2818	13.28	16.00	
Villingen (Schw)	5369	18.22	18.35	
Offenburg	5214	21.14	2.40	4. 9.
Freiburg (Brsg) Hbf	9003	4.31	4.42	
Freiburg-Wiehre		4.47	—	
(einladen bis einschl Offenburg)				
5. Metzingen	5321	—	5.36	4. 9.
Tübingen Hbf	3260	6.36	9.54	
Sigmaringen	3420	12.48	15.43	
Immendingen	1471	17.12	21.15	
Donauessingen	1540	21.44	5.52	5. 9.
Freiburg-Wiehre		8.24	—	
(einladen bis einschl Donauessingen)				

Die Sammelwagen werden vom Bf Freiburg-Wiehre mit Straßenroller der Fa. Pappfabrik Hermann Strohm zugeführt. Die Ausgangsbfe bestellen daher zachsige Gs-Wagen als dringliches Dienstgut, unterweisen das Zugbegleitpersonal und fertigen die Sammelwagen mit Dienstgutfrachtbrief nach Bf Freiburg-Wiehre ab. Die Sammelwagen sind als Kurswagen zu bezetteln und planmäßig zu befördern. Um das Einladen zu beschleunigen, sind die Sammelwagen hinter den Packwagen zu befördern. Die jeweils letzten Einladebfe verbleiben die Sammelwagen.

Die nicht an der Laufstrecke der Sammelwagen liegenden Bfe senden ihre Altfahrkarten rechtzeitig an die Anschlußbfe. Dienstgutfrachtbriefe sind nur Sendungen über 20 kg beizugeben. Diese Sendungen müssen jedoch mit dem Namen des Anschlußbfs und dem Zusatz „für Sammelwagen Altfahrkarten“ versehen sein. Es ist unzulässig, Einzelsendungen unmittelbar an den Bf Freiburg-Wiehre abzusenden.

Für die notwendige Verpackung — dies gilt insbesondere für die vom Lauf der Sammelwagen nicht berührten Bfe — haben die Dst selbst zu sorgen. Das hierzu zu verwendende Verpackungsmaterial (Kisten, Säcke usw) ist gut haltbar mit der Anschrift der Heimat-Dst zu versehen. **Loses Zuschütten von Altfahrkarten auf den Wagenboden ist untersagt! Die Altfahrkarten sind frei von Schmutz, Unrat, Kehrricht, Bauschutt usw abzuliefern. Festgestellte Verstöße werden verfolgt, da die Käuferfirma die Übernahme unratdurchsetzter und unverpackter Altfahrkarten ablehnt.**

Der Bf Freiburg-Wiehre meldet das Gesamtaufkommen an Altfahrkarten nach erfolgter bahnamtl Verwiegung schriftlich — fmdl vorab — dem Stoffbüro (Ruf 5424). Die Altfahrkarten sind im Beisein von zwei Beamten des Bfs Freiburg-Wiehre der Fa. Strohm zu übergeben. Jede abliefernde Dst hat den abzuliefernden Altfahrkarten die mit Verf vom 28. 4. 1952 — 24 St 21/Stvdp — eingeführten **Altpapier-Ablieferungsscheine** gut haltbar beizufügen.

Beanstandungen der Käuferfirma (Verschmutzung, Beiladung anderer Altpapiersorten usw) sind vom Bf Freiburg-Wiehre sofort unter Angabe der Wagen-Nr, Laufweg und Vorlage der entspr Altpapier-Ablieferungsscheine dem Stoffbüro zu melden.

#### VIII. Nachrichten

**Außerordentliche Belohnungen (DV 27 808)**

14 A 40 Abaa (ABl 68. 26. 8. 52.)

Im Monat August 1952 sind folgenden Bediensteten außerordentliche Belohnungen für besondere Aufmerksamkeit, umsichtiges und entschlossenes Handeln im Betriebsdienst oder für Abwendung von Betriebsgefahren gewährt worden:

**in Höhe von 5.— DM**

O'Lokf Benz, Bw Offenburg; ROS Moser, Bf Windschlag;

**in Höhe von 6.— DM**

den Bfarb Bleile und Neymeyer, Bf Bad Krozingen; den Bua Chadek, Fuchs, Klein, Machold, Maier H., Roth, Schreck, Schwabel, Weber, Zipper, Rottf Hauser, Rottm Ditzte, alle bei der Bm Müllheim (Bd); ferner Ww Klein und Müller beim Bf Heitersheim; Ltm Egle, Tua Beurer, Fischer, Hauk der Sigm 1 Freiburg, und Bua Karrer, Bw Freiburg;

**in Höhe von 10.— DM**

O'Lokh Baldenhofer und Lokf Wälde beim Bw Freudenstadt; Lokf Lienhard und H'Lokh König beim Bw Offenburg;

**in Höhe von 12.— DM**

Bua Burget, Butz und Pfrengle bei der Bm Müllheim (Bd);

**in Höhe von 20.— DM**

Lokh Buchberger, Bw Freiburg;

**in Höhe von 30.— DM**

O'ww Dorn, Bf Biberach (Riß);

**in Höhe von 50.— DM**

O'Rgaufs Schuck, Bf Biberach (Riß).

**Bücherei der Eisenbahndirektion; Neuzugänge Januar bis Juli 1952** 14 A 40 Abk (ABl 68. 26. 8. 52.)

Vorgang: ABl Nr 99/1949, 61/1950, 14/1951, 80/1951 u 18/1952.



- Baumbach-Hueck**, Kurzkommentar; Gesetz betr die Gesellschaften mit beschränkter Haftung. 5. Aufl. München-Berlin . . . . . A 732
- Dehlinger, A.**, Deutsches Recht seit 1867 u völkerrechtliche Verträge. 25. Aufl. Stuttgart 1952 . . . . . A 282
- Ellinger, L. u. Illy, A.**, Das Bewertungsgesetz. Siegburg 1951 . . . . . A 738
- Giese, Fr.**, Enteignung und Entschädigung früher und heute. Tübingen 1950 . . . . . A 2118
- Guhl, Th.**, Das Schweiz. Obligationenrecht. 4. Aufl. Zürich 1948 . . . . . A 2122
- Hübschmann-Hepp**, Kommentar zur Reichs-abgabenordnung und den Nebengesetzen. Köln 1952 . . . . . A 2121
- Lupprian**, Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung. Münster/W 1952 . . . . . A 733
- Oser-Schönenberger**, Schweiz. Obligationenrecht. Textausgabe. 21. Aufl. Zürich 1952 . . . . . A 739
- Ostertag-Hiestand**, Das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag. Zürich 1928 . . . . . A 2123
- Schwarz Otto**, Strafrechtsänderungsgesetz und Gesetz zum Schutz der persönlichen Freiheit. (Nachtrag zum Band 10 StGB 14. Aufl.) München/Berlin 1952 . . . . . A 707
- Soergel, H. Th.**, Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz unter Verwendung der gesamten Rechtsprechung. 8. neub. Aufl. 1952. I. Band: Allg Teil u Recht der Schuldverhältnisse Allg Teil §§ 1—432 . . . . . A 2120
- Straßen-Verkehrsrecht, StVO und StVZO.** Textausgabe. München-Berlin 1952 . . . . . A 737
- Willenbücher**, Das Kostenfestsetzungsverfahren und die Deutsche Gebührenordnung für Rechtsanwälte nebst ergänzender landesrechtl. Vorschriften. 15. Aufl. Berlin-München 1951 . . . . . A 2119
- Adam-Lerner**, Pfändungsschutz für Arbeitseinkommen. 2. Aufl. München 1952 . . . . . B 4490
- Gemeindeverzeichnis** für die Bundesrepublik Deutschland. Vorläufiges Ergebnis nach der Volkszählung vom 19. 9. 1950. Stuttgart-Köln 1951 . . . . . B 2049
- Gemeindeverzeichnis**, Württ-Hohenzollern mit Wohnbevölkerung. Stand Spt 1950. Tübingen B 2060
- Gruhle, H.**, Grundriß der Psychiatrie. 15. Aufl. Berlin-Heidelberg 1948 . . . . . B 4487
- Grundsteuergesetz**, in der Fassung vom 10. 8. 1951 u Grundsteuer-Durchführungsverordnung vom 29. 1. 1952. Bonn 1952 . . . . . B 4475
- Liniger-Molineus**, Der Unfallmann. 7. Aufl. München 1951 . . . . . B 3638
- Nikisch, A.**, Arbeitsrecht. Tübingen 1951 . . . . . B 2045
- Ohling, Heiko**, Export-Import-Spedition. Handbuch für Praxis u Technik des Außenhandels. 2. Aufl. Hamburg 1952 . . . . . B 4473
- Schönke, A.**, Lehrbuch des Zivilprozeßrechts. 7. Aufl. Karlsruhe 1951 . . . . . B 2002
- Sigl**, Die ärztliche Begutachtung der Erwerbsminderung. München 1951 . . . . . B 4488
- Staatshandbuch** für Württ-Baden. Wohnbevölkerung Teil Nordbaden. Karlsruhe 1952 . . . . . B 2062
- Ule, Karl, H.**, Gerichtlicher Rechtsschutz im Beamtenrecht. Berlin-München 1951 . . . . . B 4474
- Vogel-Oechl**, Taschenbuch des öffentlichen Lebens. 2. Aufl. Bonn 1952 . . . . . B 4486
- Weil, Th.**, Grundstückschätzung. 3. Aufl. Düsseldorf 1950 . . . . . B 2061
- Eich- und Beglaubigungsgebühren.** Berlin 1952 B 4458
- Weimar, W.**, Die kleine Mietenreform. 2. Aufl. Köln 1951 . . . . . B 4472
- Fahrdienstausschuß**, Niederschrift über die 5. Beratung vom 9. bis 12. Mai 1950 in Schwäb Hall . . . . . D 2327
- Finger, H. J.**, Eisenbahngesetze. Textsammlung mit Erläuterungen und Sachverzeichnis. 3. Aufl. München u Berlin 1952 . . . . . D 4044
- Haustein, W. und Mayer, R.**, Bundesbahngesetz vom 13. 12. 1951 mit kurzen Erläuterungen. Köln-Darmstadt 1952 . . . . . D 4124
- Schriftenreihe die Bundesbahn; Folge 1**
- Haustein, W.**, Die völkerrechtliche Stellung der Eisenbahnen in Kriegs- und Nachkriegszeiten. Köln 1952 . . . . . D 4131
- Hufnagel, H.**, Die Eisenbahngesetze der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt/M 1952 . . . . . D 4125
- Kuntzemüller, A.**, Schaffhausen im links- und rechtsrheinischen Eisenbahnverkehr. Thayngen 1951 . . . . . D 4130
- Sarter, A. u. Kittel, Th.**, Die Deutsche Bundesbahn. Ihr Aufbau und ihre Arbeitsgrundlage. Frankfurt/M 1952 . . . . . D 351
- Studienkonferenz-Schriften** der wissenschaftlichen Tagungen der Deutschen Bundesbahn mit Professoren der Hochschulen. Band 4: Konstanzer Tagung 1951 . . . . . D 4102
- Eisenbahn-Lehrbücherei:**
- Heft 45: Fahrdienst auf den Betriebsstellen, Stufe I, . . . . .
- Heft 47: Fahrdienst auf den Betriebsstellen, Stufe III, . . . . .
- Heft 87: Behälterverkehr. . . . .
- Heft 89: Verkehrswerbung, . . . . .
- Heft 135: Die Ausrüstung des Lokomotivkessels, . . . . .
- Heft 174: Wagenbetriebsdienst, Stufe III, . . . . .
- Heft 176: Bremsen, und . . . . .
- Heft 372a: Der Dienst im Reisezug, Übersicht über die Fahrpreisermäßigungen. Düsseldorf 1952 . . . . . E 4114
- Fleig, J.**, Einführung in das Fernmeldebauwesen. Goslar 1951 . . . . . E 4113
- Haak, E.**, Einführung in die Technik der Leitungsverstärker. Goslar 1951 . . . . . E 4113
- Jahrbuch des Eisenbahnwesens 1951.** Herausg von Berthold Stumpf. Köln-Stade 1951 . . . . . E 283
- Bosse, H.**, Kartentechnik. Band I: Zeichenverfahren, Band II: Vervielfältigungsverfahren. Gotha 1951 . . . . . H 2003
- Griegen-Reiseführer**, Österreich mit Anhang. 3. Aufl. 1951 . . . . . H 400
- Nagels-Reiseführer**, Frankreich, herausg von Martineau. Österreich, herausg von Martineau, Paris 1951 H 615
- Stollfuß-Reiseführer**, Rhein. Führer und Wanderbuch, Rheinfahrt — Rheinhöhenwege. 8. Aufl. Bonn 1951 . . . . . H 616
- Bittner**, Momententafeln und Einflußflächen für kreuzweise bewehrte Eisenbetonplatten. Karlsruhe . . . . . M 525
- Graudenz, H.**, Momenten-Einflußzahlen für Durchlaufträger mit beliebigen Stützweiten. Berlin-Heidelberg 1951 . . . . . M 524
- Sahling, B. u. Latzin, K.**, Die Schweißtechnik des Bauingenieurs. 2. Aufl. Braunschweig 1952 M 526
- Homberg, H.**, Kreuzwerke, Statik der Trägerroste und Platten. Berlin 1951 . . . . . O 2113
- Hütte, Des Ingenieurs Taschenbuch.** III. Band, 27. neub Aufl. Berlin 1951 . . . . . O 419
- Elsners Taschenbuch** für den bautechn Eisenbahndienst 1952. Frankfurt/M 1952 . . . . . P 506
- Radde, R.**, Die Dampflokomotiven im maschinentechn Dienst der Deutschen Eisenbahn. Teil I: Entwicklung u Aufbau d Lokomotive. Teil II: Lokomotivbetriebsdienst. Berlin 1950 Q 2010
- Elsners Taschenbuch 1951** für den maschinentechn Eisenbahndienst. Frankfurt/M 1951 . . . . . Q 411
- Neesen, Fr.**, Wärmekraftmaschinen. Einführung in das Wesen und die Wirkungsweise der Wärmekraftmaschinen. Frankfurt/M 1952 . . . . . Q 414
- Koske, B.**, Prüfung der Isolation von Hochspannungsfreileitungen u Schaltanlagen im Betrieb. 4. Aufl. Essen 1951 . . . . . R 4018
- Gerlach, M.**, Berechnung von Kurzschlußströmen in Hoch- und Niederspannungsanlagen. Berlin 1951 . . . . . R 4019
- Zipp**, Die Elektrotechnik. I. u II. Band, herausg von Prof Dr-Ing Max Reck. 7. neub Aufl. Wiesbaden 1952 . . . . . R 2119
- Blitzschutz**, Bearb vom Ausschuß für Blitzableiterbau. 5. Aufl. Berlin 1951 . . . . . S 470
- Neußer, H.**, Holzfasertafeln, ihre Herstellung u ihre Eigenschaften. Wien 1951 . . . . . S 471
- Fingerzeige** für die Gesetzes- und Amtssprache. Herausg von der Gesellschaft für Deutsche Sprache. 5. Aufl. Lüneburg 1951 . . . . . Y 419



**Michaelis, H.** Praktisches Wörterbuch der italienischen u deutschen Sprache. 20. Aufl. Leipzig 1920 . . . . . Y 1002

**Sozialwerk der Deutschen Bundesbahn, Bezirk Karlsruhe, Abteilung Bezirksfürsorge; Geschäftsgang: Kindererholungskuren** Befü (ABl 68. 26. 8. 52.)

Es bestehen Unklarheiten über die **Vorlage von Anträgen an die Bezirksfürsorge.**

Bei Einrichtung des Eisenbahn-Sozialwerks wurden zunächst in allen BA-Bezirken und vom 1. 1. 1952 an bei allen Ortsstellen Fürsorgeobmänner bestellt mit der Aufgabe, die Anträge auf Beihilfen, die Spender des ESW bei ihnen und bei den Vertrauensmännern des Eisenbahn-Sozialwerks stellen, entgegenzunehmen, zu prüfen und dazu Stellung zu nehmen.

Die Fürsorgeobmänner sollen damit der Bezirksfürsorge die Arbeit erleichtern.

Es sind in letzter Zeit des öfteren Anträge eingegangen, die nicht den Fürsorgeobmännern vorgelegt waren. Der Arbeitsanfall bei der Bezirksfürsorge ist aber so umfangreich, daß wir auf die Mitarbeit der Fürsorgeobmänner nicht verzichten können. Wir bitten, dafür Verständnis zu haben und zu bedenken, daß bei der Bezirksfürsorge die Anträge aller Ortsstellen des Bezirks eingehen, und daß es eine erhebliche Mehrarbeit ist, unvollständige, unsachliche und nicht ordentlich begründete Anträge zur inhaltlichen und förmlichen Richtigstellung zurückzugeben, eine Arbeit, die der Fürsorgeobmann bei der Ortsstelle vorweg für die Bezirksfürsorge erledigt, und die zu seinen Aufgaben gehört. Im besonderen ist der Fürsorgeobmann aber auch in der Lage und gerne bereit, bei Anträgen mit Rat und Tat behilflich zu sein.

Der Fürsorgeobmann muß auch deshalb mitwirken, damit die Ortsstelle einen Einblick in seine Arbeit gewinnt.

**Bei der Vorlage eines Antrags** ist also wie folgt zu verfahren:

Der Antrag ist bei dem Vertrauensmann des Eisenbahn-Sozialwerks bei der Dienststelle zu stellen. Der Vertrauensmann nimmt zu dem Antrag unter ausführlicher Darstellung des Sachverhalts und der familiären Verhältnisse Stellung mit Vorschlägen für die Betreuung. Er unterrichtet den Dienstvorsteher und leitet den Antrag dem Fürsorgeobmann der Ortsstelle zu, zu der seine Dienststelle gehört.

Der Fürsorgeobmann überprüft den Antrag auf Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit und sendet ihn mit seiner Stellungnahme der Bezirksfürsorge.

Dieser Weg soll grundsätzlich eingehalten werden. Es ist aber nichts dagegen einzuwenden, wenn Spender ihre Anträge unmittelbar beim Fürsorgeobmann stellen. Der Dienstvorsteher des Antragstellers und der Vertrauensmann müssen jedoch in diesem Fall über den Antrag unterrichtet werden.

Die Bezirksfürsorge teilt ihre Bewilligungen dem Fürsorgeobmann mit, der den Vertrauensmann unterrichtet, der wiederum den Dienstvorsteher und Antragsteller verständigt.

Der Fürsorgeobmann und der Vertrauensmann führen einfache Nachweise über die Anträge und die Beihilfen.

Die Fürsorgeobmänner und Vertrauensmänner erhalten noch ein „Merkblatt der Bezirksfürsorge“ zu ihrer weiteren Unterrichtung.

**Kindererholungskuren**

Unsere Bekanntmachung im ABl Nr. 27 betr. Kinderkuranträge, mit der Aufforderung, Kuranträge frühzeitig bis 15. 4. 1952 vorzulegen, ist kaum beachtet worden. Es gingen nur wenige Anträge ein, so daß wir in den Monaten April/Mai Mühe hatten, die von den Kinderheimen zugesagten Plätze zu belegen.

Dagegen gingen in den Monaten Juni/Juli tägl. 6 bis 8 Anträge ein.

Bei der Auswahl der Kinder für die Kuren in den Ferienmonaten konnten wir nur die Kinder berücksichtigen, deren Entsendung nach dem ärztl. Befund und den Familienverhältnissen unumgänglich war. Die übrigen Kuren führen wir in den folgenden Monaten durch.

Die Bezirksfürsorge hat bisher die Kuren auf Grund hausärztlicher Zeugnisse durchgeführt. Künftig ist dies nicht mehr möglich.

**Anerkannt werden nur noch Zeugnisse des Amts- bzw. Schularztes (Staatliches Gesundheitsamt).**

Anträge, die künftig noch mit hausärztlichen Zeugnissen eingehen, gehen zurück. Etwa von den Amtsärzten geforderte Untersuchungsgebühren müssen die Eltern bei der Untersuchung entrichten.

14 A 40 Abaa (ABl 68. 26. 8. 52.)

**Angehörige der ehemaligen Feldeisenbahn-Betriebsabteilung 11!**

Um das Schicksal noch vermißter Kameraden zu klären, treffen sich die Angehörigen der ehemaligen Feldeisenbahn-Betriebsabteilung 11 am 6. 9. 1952 um 19.30 Uhr in den Humboldtsälen in Nürnberg, Humboldtstraße 116 (Nürnberg Hbf Südausgang).

Schriftliche Anmeldungen bis zum 25. 8. 1952 an RI Schweizer, ED Karlsruhe, Vt-Büro erbeten.

**Offene Dienstposten (unter Beachtung der ABlVerf 598/1951)**

(ABl 68. 26. 8. 52.)

1	2	3	4	5
Bezeichnung und Bewertung des Dienstpostens	zu besetzen auf	Wohnungsverhältnisse	Bewerbungsfrist an ED *)	Bemerkungen
Weichenwärterposten beim Bf Gebrazhofen — 3 H P 43 —	sofort	Küche, 2 Zimmer, 2 Kammern, ca. 80 qm Hausgarten. Nach Wegzug des bisherigen Posteninhabers beziehbar	10.9.1952	Bewerber müssen im Fahr- und Abfertigungsdienst ausgebildet sein.
2 Lademeisterposten bei der Ga Offenburger Rbf — 3 H P 46 —	sofort	—	5.9.52	
Lademeisterposten bei der Ga Basel Bad Bf — 3 H P 46 —	sofort	—	5.9.52	
Ladeschaffnerposten beim Bf Friesenheim/Bd — 3 H P 46 —	sofort	—	5.9.1952	
Bautechnische A 6-Rate beim Büro S des EZA München — 4 H P 47 —	sofort	— <small>Gleisstromkreise einschl. Aufstellung der Prüf- und Einstellvorschriften, Weichen- und Gleisisolierungen einschl. der zugehörigen Vorschriften, Bremsprobensignalanlagen für Reiserüge, Schutzmaßnahmen für das Unterhaltungspersonal, Erdungsfragen. Bewerbungsfähig sind bt ROI und bt RI sowie solche Beamte z Wv mit guten Kenntnissen und Erfahrungen auf diesem Aufgabengebiet</small>	10.9.1952	Geschäftsaufgaben: Stromversorgung für Signalanlagen, Signalkabelanlagen.
Bahnagentur Wasenweiler (VA Freiburg (Brsg)) — 2 P 73 Ogsa —	sofort	3 Zimmer, Küche, 1 Dachkammer, Zubehör und 2 ar Hausgarten. <b>Mietpreis: 39.45 DM.</b> Wohnung <b>sofort</b> beziehbar	5.9.1952	Bewerber müssen im gesamten Abfertigungsdienst einschl. Wagentdienst ausgebildet und betriebsdienstauglich sein. Familienbeihilfe erforderlich. <b>Vergütung:</b> rd 278.— DM

\*) An Direktionsbüro, EB-Ausbesserungswerk oder vorgesetztes Amt jeweils 5 Tage früher. Bei Bewerbung um mehrere gleichzeitig ausgeschriebene Dienstposten ist für jeden Dienstposten ein besonderer Vordruck vorzulegen.